



KREATIVE GERÜSTKONSTRUKTION aus dem Bosta-Rahmengerüst von Hünnebeck umgibt zurzeit die keilförmige Stahlkonstruktion am Militärhistorischen Museum der Bundeswehr in Dresden. Der neue Gebäudeteil wird nach Fertigstellung einen phantastischen Blick auf die Dresdner Altstadt ermöglichen, denn in seiner Spitze entsteht auf ca. 18 Metern Höhe eine öffentlich zugängliche Aussichtsfläche. Die beauftragte Firma hat eine Kombination aus Traggerüst mit dazugehörigem Stützgerüst

und Fassadengerüst entwickelt, die den Arbeitsschutz für sämtliche Rohbauarbeiten oben in der Stahlkonstruktion gewährleistet und zugleich auch alle beim Betonieren auftretenden Lasten aufnimmt. Wichtigste Vorgabe für das Traggerüst, das sich über 14 Gerüstepbenen bis auf 28 Meter Höhe erstreckt: Es muss die mit 10 Kilonewton pro laufendem Meter veranschlagten Betonierlasten sicher nach unten ableiten. Lesen Sie hierzu auch den Bericht „Stahl-/Glaskonstruktion ragt 20 Meter ...“ auf Seite 9.

Foto: Hünnebeck